

04 Waffen und Jagdmethoden

A1 Lies den Text und unterstreiche die Namen der Waffen, die die Steinzeitmenschen erfanden.

Jagd in der Steinzeit

Die Steinzeitmenschen benutzten verschiedene Waffen zur Jagd.

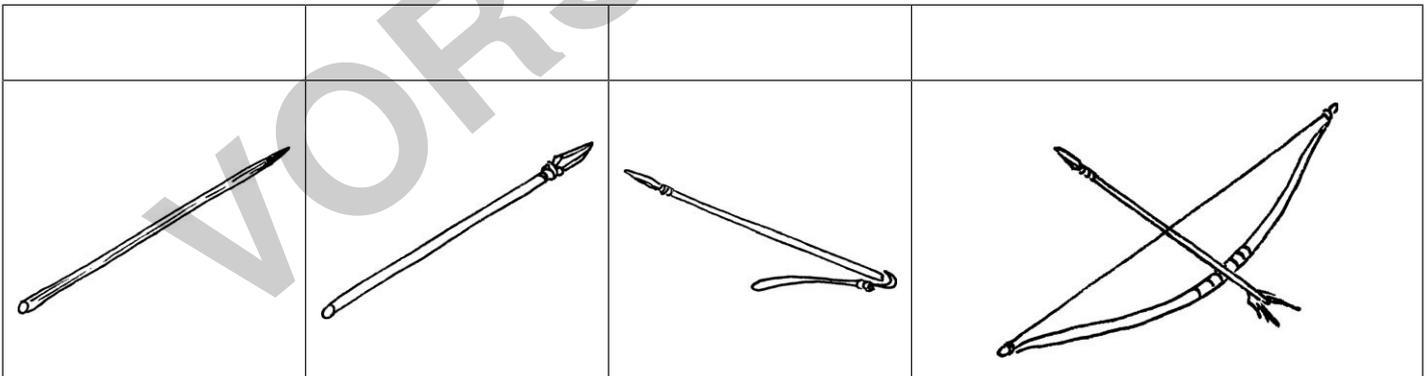
Die erste Waffe, die sie erfanden, war eine Lanze. Das war ein langer Holzstock, der vorne mit einem scharfen Stein angespitzt wurde. Mit dieser Waffe musste man allerdings sehr nah an das Tier herangehen, das man töten wollte. Das war sehr gefährlich.

Deshalb erfanden die Menschen den Speer. Er bestand aus einem langen Stock, an dessen Ende ein spitzer Stein mit Sehnen befestigt wurde. Den Speer konnte man bis zu 50 m weit werfen.

Um den Speer noch weiter werfen zu können, entwickelten die Menschen den Schleuderspeer. Dazu spannte man den Speer in einen Schleuderhaken aus Geweih. Jetzt flog der Speer bis zu 120 m weit.

Als es immer mehr Wälder gab, wurde der Schleuderspeer unpraktisch. Daher erfanden die Menschen Pfeil und Bogen. Dazu wurde ein Ast mit einem Messer geglättet und dann eine Sehne an beiden Enden des Astes angeknüpft. Als Pfeile benutzte man angespitzte Äste.

A2 Beschrifte die abgebildeten Waffen mit den Namen aus dem Text.



A3 Vergleiche mit deinem Partner.

A4 Einige dich mit deinem Partner auf eine Waffe und beschreibe, wie sie hergestellt wurde.

5 **netzwerk** lerne mit einer Präsentation vor.

zur Vollversion

05 Kinder in der Steinzeit

Die Archäologen können uns nicht genau sagen, wie die Kinder in der Steinzeit gelebt haben. Aber sie haben durch ihre Funde einige Aktivitäten herausgefunden, die den Alltag der Steinzeitkinder geprägt haben.

A1 Lies die Beschreibung der Aktivitäten aufmerksam durch.

1. Die Steinzeitkinder sammelten Beeren und Pilze und halfen so, die Nahrung für ihren Familienverband sicherzustellen.
2. Die Steinzeitkinder erkundeten Höhlen, in denen die Familien Schutz suchen konnten.
3. Die Steinzeitkinder spielten mit Murmeln aus Quarz.
4. Die Steinzeitkinder, vor allem die Jungen, lernten, Tierspuren aufzuspüren und zu bestimmen.
5. Die Steinzeitkinder musizierten mit Flöten, die sie aus hohlen Geflügelknochen herstellten.
6. Die Steinzeitkinder benutzten kleine Stücke Ocker als Kreide.
7. Die Steinzeitkinder spielten mit Schwirrhölzern. Das waren kleine dünne Knochenbrettchen mit einem Loch, an dem eine Schnur befestigt war. Wenn die Kinder das Schwirrholz durch die Luft schwingen, erzeugte es laute Geräusche.

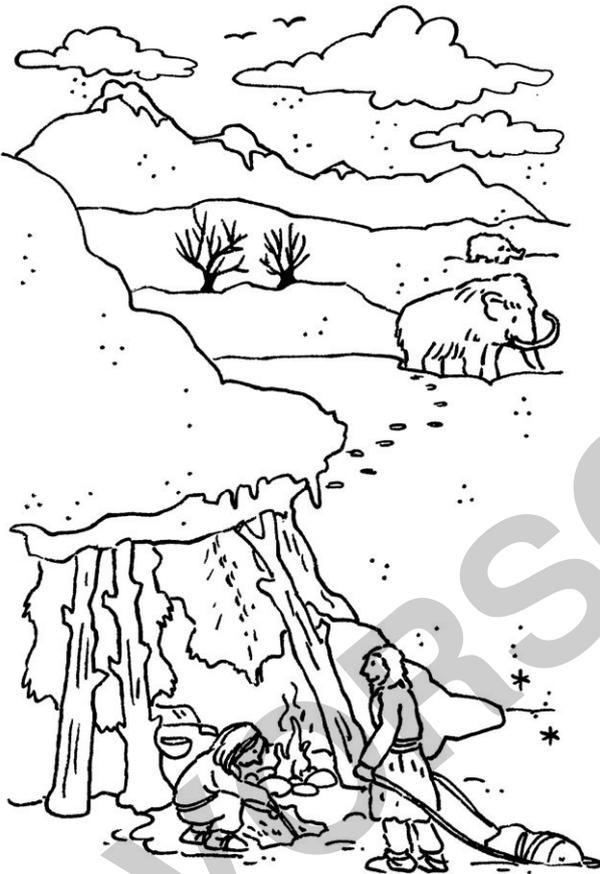
A2 Sieh nach, wo du diese Aktivität auf dem Wimmelbild findest. Trage die Nummer der Beschreibung im entsprechenden Feld auf dem Wimmelbild ein.



06 Wohnen in der Steinzeit

Viele denken, dass die Menschen in der Steinzeit hauptsächlich in Höhlen lebten. Tatsächlich wohnten sie manchmal in Höhlen. Das Innere der Höhlen war jedoch zu kalt und zu dunkel, sodass sie eher die Höhleneingänge nutzten, weil dort noch genügend Licht hineinkam und es deshalb nicht so dunkel war. Sie bauten auch Zelte und Hütten oder errichteten ihre Lager unter Felsüberhängen.

A1 Betrachte die Bilder mit dem Winterlager und dem Sommerlager aufmerksam.



08 Kleidung in der Steinzeit

A1 Lies den Text.

Eigentlich wissen wir nicht genau, was die Menschen in der Steinzeit getragen haben. Es wurden nämlich nur wenige Reste von Kleidung gefunden.

Trotzdem ist man sich heute sicher, dass die Menschen in der Steinzeit Kleidung brauchten, weil sie teilweise in einer Kaltzeit lebten, in der die Temperaturen sehr niedrig waren. Sich nur Felle umzuhängen, hätte da nicht ausgereicht – die Steinzeitmenschen hätten trotzdem gefroren. Außerdem hätten lose umgehängte Felle sie bei der Jagd behindert. Sie hätten sich ständig verheddert und wären hingefallen.

Das Herstellen der Kleidung war sehr mühsam. Die Felle mussten mit einem scharfen Stein zugeschnitten werden. Mit Tiersehnen oder dünnen Lederfäden wurden die Einzelteile dann zusammengenäht. Die Kleidung der Menschen in der Steinzeit sah wahrscheinlich ähnlich aus wie die der heutigen Eskimos. Sieh selbst auf der Zeichnung nach!

A2 Betrachte das Bild der Steinzeitmenschen genau. Schreibe alle Kleidungsstücke, die du erkennen kannst, auf die Linien unter dem Bild.



Steinzeitkleidung herstellen – Fausthandschuhe

Ihr braucht:

Papier, um ein Schnittmuster herzustellen, Scheren, Stifte, Nadeln, Nähgarn und Leder- oder Teddyfutter bzw. Stoffstücke.

So geht ihr vor:

1. Richtet euren Arbeitsplatz ein.
2. Fertigt zunächst nur ein Paar Fausthandschuhe und helft euch gegenseitig. Bestimmt, wessen Fausthandschuhe als erstes hergestellt werden. Ihr könnt es auch auslösen!
3. Um die Größe eurer Fausthandschuhe zu bestimmen, legt ihr eine Hand auf das Papier, spreizt den Daumen ab und fahrt die Kontur grob mit einem Stift nach. Diese Zeichnung ist dann das Schnittmuster für eine Handschuhhälfte. Seht euch dazu auch die Zeichnungen unten an. Schneidet euer Papiermuster aus.
4. Überträgt das Papiermuster auf euren Stoff. Ihr müsst es viermal aufzeichnen. Schneidet die Handschuhhälften mit 1 cm Nahtzugabe aus.
5. Näht jeweils zwei Handschuhhälften mit dem Schlingstich zusammen. Seht euch dazu die Zeichnungen an.

